
	Universität Bern Institut für Psychologie Prof. Dr. Andreas Hirschi, Prof. Dr. Achim Elfering Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie
	

THEMA FÜR EINE MASTERARBEIT 2018

Thema	Belastungs- und Ressourcenfaktoren im Pflegealltag. Wie können wir Pflegende entlasten und ihre Ressourcen stärken?
Beschreibung	In der Krankenpflege ist die Fluktuation hoch. Die Belastungen sind hoch und der Handlungsspielraum eher gering. Eine Analyse des Pflegealltags und der täglichen abendlichen und nächtlichen Erholung nach der Arbeit soll helfen, die Arbeit in der Pflege zu erleichtern (Arbeitsgestaltung) und die Widerstandskräfte (Resilienz) der Pflegetätigen zu erhöhen. Über mehrere Arbeitstage und Nächte werden durch die Pflegetätigen Daten gesammelt (Selbstberichte, kontinuierlich erfasste aktimetrische Daten, selbst-durchgeführte Blutdruckmessungen).
Anforderungen	Datenerhebung: Daten müssen erhoben werden Statistik: Auswertungen quantitativer Daten Sonstiges: Bereitschaft zur selbständigen Einarbeitung in statistischer Datenauswertung (insbesondere SPSS) wird vorausgesetzt. Erfahrung im Pflegeberuf ist von Vorteil.
Anzahl Master-Studierende	2
Betreuer/-in	Prof. Dr. Achim Elfering
Literatur	Elfering, A., Grebner, S., Semmer, N. K., & Gerber, H. (2002). Time control, catecholamines, and back pain among young nurses. <i>Scandinavian Journal of Work, Environment & Health</i> , 28, 386-393. doi:10.5271/sjweh.690 Metzenthin, P. (2006). <i>Cortisol secretion and its association with workload and job characteristics in critical care nurses</i> (doctoral dissertation). University of Zurich.